

6. Eisenbahn-Weisen.

Am 29. d. Mts. wird auf der Zwickau-Lengenfeld-Falkenstein Eisenbahn der Betrieb für den Personen-Verkehr und demnächst auch für den Güter-Verkehr eröffnet. Die Länge der neuen Bahn beträgt 35,9 Kilometer, welche sich auf folgende Strecken vertheilen:

Staatsbahnhof bis Privatbahnhof Zwickau . . .	0,9	Kilometer
Privatbahnhof Zwickau bis Haltestelle Stenn . . .	7,0	"
Haltestelle Stenn bis Haltestelle Voigtsgrün . . .	6,0	"
Haltestelle Voigtsgrün bis Bahnhof Lengenfeld . . .	9,0	"
Bahnhof Lengenfeld bis Haltestelle Rodewisch . . .	6,0	"
Haltestelle Rodewisch bis Bahnhof Auerbach . . .	2,0	"
Bahnhof Auerbach bis Staatsbahnhof Falkenstein . . .	5,0	"

Die Bahn hat in Zwickau und Falkenstein Anschluß an Stationen der Sächsischen Staatsbahn.

Berlin W., den 27. November 1875.

Das Reichs-Eisenbahn-Amt.

Magbach.

Am 1. Dezember d. Js. werden auf den Großherzoglich badischen Eisenbahnen folgende neu errichtete Personen-Haltestellen für den Personen-Verkehr eröffnet werden:

1. Seddenheim (zwischen Mannheim und Friedrichsfeld),
2. Wieblingen (zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg),
3. Eschelbronn (zwischen Medesheim und Reidenstein),
4. Niederwasser (zwischen Hornberg und Triberg),
5. Ruffbach (zwischen Triberg und Sommerau).

Gleichzeitig werden die an diesen Haltestellen errichteten Bahn-Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Berlin W., den 30. November 1875.

Das Reichs-Eisenbahn-Amt.

Magbach.